

## 79. Stiftungsfest

### Begrüßungsabend

Den Begrüßungsabend verbrachten wir in einem kleinen, aber feinen Weinkeller unseres Bundesbruder Arnold Hebenstreit v/o Vitus. Die ca. 20 Besucher genossen den herrlichen Wein und ergötzen sich an den Verköstigungen, die uns Vitus vorgesetzt hatte. Weinkenner, oder nicht, ein Tropfen für jedermanns Geschmack war dabei. Abschließend war der Sturm an der Reihe – dieser zeigte allerdings am nächsten Tag, spätestens beim FOE-Fußballturnier seine Wirkung...

### FOE-Fußballturnier

Dieses Turnier zeichnete sich wie jedes Mal durch Fairnesse, Kampfgeist und dem Spiel zwischen Alt und Jung aus. Das Wetter hatte uns diesmal einen Strich durch die sonnige Rechnung gezogen, aber dies war noch lange kein Grund, auf dem Hauptschulfußballplatz ein Turnier zu veranstalten. Verschiedenen Schulen stellten Mannschaften, sodass die legendäre FOE-Veteranen-AH-Mannschaft nur den zweiten Platz belegte. Auf der einen seichte bundesbrüderlich, auf der anderen Seite ein gnadenloses Spiel, mit vielen neuen Bekanntschaften, vor allem auf der Keilebene, die ihre gewonnenen Preise am Kommers abholen konnten.

### Stiftungsfestkommers

Zum Kommers beehrten uns die Gastchargierten aus allen Ecken des Burgenlandes, der Eisenstädter Verbindungen und natürlich der K.Ö.St.V. Aegidia zu Stegersbach, mit denen wir an diesem Abend Freundschaftsband tauschten.

Mit Disconebl und Scheinwerfer im Hintergrund, trat das Präsidium, die Seniores Alexander Schittl v/o Kane und Bernhard Pichler v/o II zu der Melodie von Eye of the Tiger in den völlig verdunkelten Festsaal, so dass am Anfang nur der Rauch und die verzogenen Schatten des Präsidiums zu sehen war. Dies war wahrlich ein Einzug mit Erinnerungswert!

Im Laufe des Kommerses, konnten wir drei Receptionen, zwei Burschungen und zwei Jubelbandverleihungen verzeichnen, bevor der Höhepunkt des Abends, der Freundschaftsbandtausch zwischen e. V. K.Ö.St.V. Forchtenstein Eisenstadt und e. V. Aegidia Stegersbach, stattfand, eine Geschehen, das die Verbindungen nun noch enger zusammenschweißte.

Bevor das letzte Allgemeine ertönte kam es noch zur Preisverleihung für die Gewinner der FOE-Fußballturniers. So kam es auch, dass viele Spiefuchsen anwesend waren und ihre Preise dankend entgegennahmen.

Der Ausklang auf der Forchtenstein-Bude war wie der Kommers sehr gut besucht, und so kamen alle Besucher auf ihr Kosten und beendeten die Feier des heutigen Abends im vertrauten Umkreis bekannter Gesichter und neuen Fuchsen.

### Stiftungsfestmesse + Umzug mit anschließendem Frühschoppen

Die Stiftungsfestmesse fand am nächsten Tag um 9 Uhr in der Früh im St.-Martinsdom statt. Diese frühe Uhrzeit stellte jedoch nicht im geringsten ein Hindernis dar, und so wurde diese Veranstaltung von über 40 Bundesbrüdern besucht. Chargiert hatten neben dem Senior auch die beiden Neo-Burschen – mittlerweile eine Tradition bei der Forchtenstein. Vom Dom weg führte der Umzug begleitet von einer Blasmusikkapelle durch die Eisenstädter Fußgängerzone direkt zur Forchtenstein-Bude, wo die Stadtkapelle ihr musikalisches Können zum Besten gab und so das Frühschoppen mit guter Unterhaltung umrahmte. Die letzten, die nach dem Frühschoppen die Bude um 14 Uhr verließen, beendeten somit auch das Rahmenprogramm des 79. Stiftungsfestes der K.Ö.St.V. Forchtenstein Eisenstadt.

Bernhard Pichler v/o II FOE! x